
Anlage Informationen zu den angebotenen Kursen

Fachkurse Französisch und Spanisch

Im Rahmen des Differenzierungsbereiches der 8. und 9. Klasse bietet sich den Schüler*innen die Gelegenheit, Französisch oder Spanisch als dritte Fremdsprache zu erlernen. Der Unterricht der beiden Sprachen findet 3-stündig statt.

Im Unterricht ist die Darstellung von Situationen, welche den Alltag sowie die Lebensgewohnheiten unserer Partnerländer widerspiegeln, von Bedeutung.

Beim Lernen der französischen und spanischen Sprache sind die bereits erworbenen Kenntnisse der 2. Fremdsprache von Vorteil. Es wird den Schüler*innen leichter fallen, grammatische Strukturen sowie das Verständnis der Wörter zu erfassen und zu erlernen. Zudem erleichtern die Vorkenntnisse den Einblick in die idiomatischen Besonderheiten der Sprache. Der Spracherwerb gestaltet sich somit leichter und rascher.

Das Hauptaugenmerk in der Klasse 8 wird dabei auf die Einführung in die Sprache und den Kulturraum gelegt. Die Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen steht bei der Vermittlung der Sprachen zunächst im Vordergrund. Nach dem Erwerb eines Grundwortschatzes und grundlegender grammatischer Strukturen im ersten Jahr ist es Ziel der Klasse 9, den Wortschatz weiter zu differenzieren und die Erarbeitung der Grammatik zu vertiefen. Hierzu werden neben dem Lehrwerk zunehmend authentische Texte (Zeitungsartikel, Lieder, Gedichte) im Unterricht eingesetzt. Gegebenenfalls werden erste leichtere Lektüren gelesen.

Am Ende der Differenzierungsphase werden die Teilnehmer des Differenzierungskurses Französisch und Spanisch annähernd über den gleichen Kenntnisstand verfügen wie diejenigen Schüler*innen, die diese Sprachen als 2. Fremdsprache ab der 6. Klasse erlernen. Sie haben dann die Möglichkeit, an einem fortgeführten Kurs in der Oberstufe erfolgreich teilzunehmen.

Fachkurs Biologie-Sport

In dem Kurs Biologie-Sport der Jahrgangsstufen 8/9 sollen die Schüler*innen erfahren und gleichzeitig erproben, dass sie durch Anwendung ihres biologischen Wissens und durch ausgesuchte Übungen, Trainingsmethoden und Spielformen direkten Einfluss auf ihre Gesundheit und ihre sportliche Leistungsfähigkeit nehmen können. Die Anpassungsfähigkeit des Körpers und seiner Organsysteme bei Belastung, die Gesunderhaltung, die Gesundheitsvorsorge und die Erste Hilfe bei Sportverletzungen stehen daher im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Inhalte können je nach Zusammensetzung der Lerngruppe leicht variieren.

Unterrichtsinhalte: Jahrgangsstufe 8

Biologie: Gesundheit und Bewegung, Atmung und Herz-Kreislaufsystem, Aufbau und Funktion der Skelettmuskulatur, Verletzungen des Bewegungsapparates, Erste Hilfe

Sport: Erstellen und Erproben eines Trainingsprogramms zur Verbesserung der Ausdauer und Kraft, Erproben und Beurteilen von „kleinen Spielen“, Erstellen von Aufwärmprogrammen und Vorbeugen von Verletzungen

Unterrichtsinhalte: Jahrgangsstufe 9

Biologie: Bau und Funktionsweise des Skeletts, insbesondere der Wirbelsäule (Rückengesundheit), Auswirkungen

von Rauchen und Alkohol auf die Gesundheit und sportliche Leistungsfähigkeit, Aufbau und Funktionsweise des Immunsystems

Sport: Erstellen, Erproben und Beurteilen von Übungen und Bewegungen der Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen zur Stressbewältigung, Erstellen und Durchführen einer Sportstunde

Zudem besteht u.U. die Möglichkeit, im Rahmen des Bio-Sport-Kurses das Zertifikat als Sporthelfer*in zu erwerben.

Fachkurs Informatik

Informatiksysteme sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. In Form von Computern, Smartphones, Fahrkartenautomaten, Fahrzeug-Assistenzsystemen und zahlreichen weiteren Automaten nehmen sie zunehmend starken Einfluss auf unser Leben. Sie erleichtern unsere Arbeit, eröffnen neue Kommunikationsmöglichkeiten und können auch Spaß und Entspannung bringen. Insbesondere in den letzten Jahren gab es allerdings auch immer wieder negative Schlagzeilen in den Medien: Bei vielen Unternehmen sind Kundendaten nicht mehr sicher; jugendgefährdende Videos und Bilder werden in den Schulen ausgetauscht; Schüler*innen verbreiten ihr gesamtes Leben in Internet-Communities; Mobbing ist an der Tagesordnung, usw.

Daher sind Grundkenntnisse im Fach Informatik immens wichtig: Zum einen, um Informatiksysteme als Werkzeuge geeignet einzusetzen, zum anderen aber auch, um deren Grenzen und Gefahren zu erkennen und darauf zu reagieren.

Die Themen im Informatikunterricht der Sekundarstufe I sind demzufolge vielfältig:

- **Anwendersysteme:** Der Computer findet als komfortables Werkzeug Verwendung; insbesondere Bildverarbeitung, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sind weit verbreitete Standardanwendungen. Der Informatikunterricht möchte den Schüler*innen den allgemeinen Aufbau dieser Anwendungen – und damit im Grunde auch jeder anderen Anwendung – näherbringen, so dass diese in der Lage sind, sich später in beliebige Programme schnell und systematisch einzuarbeiten. Der Unterrichtsinhalt soll dabei weitgehend produktunabhängig vermittelt werden.
- **Softwareentwicklung:** Wurden bisher fertige Werkzeuge genutzt, so sollen nun Grundlagen für die Entwicklung eigener Werkzeuge gelegt werden. Probleme werden analysiert, strukturiert und so aufbereitet, dass sie in die Welt der Informatiksysteme übertragen werden können.
- **Entwicklung von Webseiten:** Schüler*innen verbringen heute einen großen Teil ihrer Zeit im Internet. Im Unterricht sollen daher Grundlagen zu Netzwerken und der Aufbau von Webseiten behandelt werden. Dabei werden auch eigene Webseiten in der Textauszeichnungssprache HTML entwickelt.
- **Datenschutz, Urheberrecht und Gefahren von Informatiksystemen:** Online-Communities und Tauschbörsen werden besonders von Schüler*innen gern genutzt, leider meist ohne groß nachzudenken. Probleme und Gefahren dieser Techniken sollen daher besprochen werden, um Schüler*innen zum sensiblen und überlegten Umgang mit Informatiksystemen zu verhelfen.
In diesem Bereich werden außerdem Grundlagen der Verschlüsselung behandelt.

Abhängig von den Interessen eines Kursus und aktuellen Geschehnissen können weitere Themen behandelt oder die oben beschriebenen teilweise vertieft werden.

Fachkurs Europa

Ziele:

- Einsicht in die Bedeutung von Vielfalt und Vielfältigkeit
- Entwicklung möglicher Konsequenzen für unser eigenes Denken und Handeln
- Entwicklung und Vertiefung von Kompetenzen zur Erkennung und Bekämpfung von Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung in unserem Alltag
- Auseinandersetzung mit Werten wie Vielfalt und Toleranz
- Interkulturelles Lernen durch Zusammenarbeit mit anderen europäischen Jugendlichen im Rahmen unseres aktuellen Europaprojektes

Inhalte:

- 1) Erarbeitung der geschichtlichen und politischen Grundlagen Europas und der EU

- Was ist Europa? Gemeinsamkeiten und Unterschiede der europäischen Mitgliedsstaaten
- EU – Schaffung einer europäischen Friedensordnung?
- Wie funktioniert die EU?
- Bürokratie oder Chance – Die EU und ich
- Aktuelle politische Ereignisse – zwischen Fakten und Fake News

2) Teilnahme an Europa-Wettbewerben

- Foto- und Kurzfilmwettbewerb EuroVisions, der Europäische Wettbewerb, Euroscola (alle beschäftigen sich mit dem Thema Europa und dem Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in Europa; genaue Themen werden zu Beginn des Schuljahres feststehen)

3) Mitarbeit in unserem Erasmus+- Europaprojekt und im Netzwerk Europaschulen

- Austausch mit Schüler*innen unserer Partnerschulen in Frankreich, den Niederlanden, Finnland und Schweden (gemeinsame Webseite, eTwinning -> in englischer Sprache)

4) Weiterentwicklung des Europagedankens am Ostendorf und in Lipstadt

- Wir sind Europa – Grundlagen und Ziele des Europaschulgedankens
- Gestaltung des Europatags (jeweils im Mai)
- Durchführung gemeinsamer Projekte mit der Don Bosco Schule